Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bädagogilche Mlätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Blätter".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 20. März. 1914.

Nr. 12

21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Sh. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Kidenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, hiskirch, herr Lehrer J. Seiz, Umden (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storcken", Einsiedeln. Ginsendungen sind an lezteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austräge aber an Hh. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für tath. Lehrerinnen und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

Rrantentaffe des Bereins fath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Gebankensplitter. — Aus Rapitel: Landschule — Arbeitsschule. (Mit Bilbern.) — A. B. C. der eblen Gesangskunft. — Bädagogische Briefe aus Kantonen. — Bon unserer Krankenkasse. Brieftaften der Redattion. - Inferate.

Gedankensplitter.

Mus P. Albert Maxia Beiß, Die Runft zu leben. Berlag von herber.

Mancher hat Gott nur gesucht wie eine mathematische Formel, an der man feinen Scharffinn üben fann. Und nun findet er in feinem Bemissen den lebendigen Gott . . . und vor diesem ergreift er die Flucht.

Als ob es bloß eine Läuterung vom Schlimmen jum Guten gabe! Als ob die Läuterung vom Guten jum Befferen nicht ebenfo nötig mare und oft noch viel schwieriger.

Sogar die Welt hat es nicht ungern, wenn fie einmal unter 100 000 Krummruden einen geradegewachsenen Mann fieht.

> Die einft mich liebten, find ergrimmt, Die ehmals feind, find umgestimmt; Ob Liebe mir, ob haß gebührt, Das weiß nur, ber das Richtschwert führt.